

p121 Kalkreicher Auengley über Niedermoor aus Auenlehm über Torf
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-AG07	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Talsohle	
Bodentyp	kalkreicher Auengley, verbreitet auf Niedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–12 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Auenlehm sowie örtlich holozäne Abschwemmmassen, verbreitet ab 5–>10 dm u. Fl. unterlagert von Niedermoortorf und Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3	3–8 dm
	Hn,z3–4	4–>10 dm
	Sl4–Ls2,Gr4–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche, Niedermoor im Unterboden karbonatfrei bis örtlich schwach karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos, stellenweise organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb3, LIIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiges Niedermoor, teilweise mit geringmächtiger mineralischer Überdeckung (Gley-Niedermoor)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis sehr hoch (310–630 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–380 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen im Unteren Schmiechtal bei Allmendingen (Alb-Donau-Kreis) sowie im ehem. Talzug der Brenz bei Hürben (Lkr. Heidenheim)